

1	VCK	

(Name, Vorname der Schülerin / des Schülers)

(Thema der Facharbeit) Beurteilungskriterien Maximale **Erreichte** Punktzahl Punktzahl Abgabe der Facharbeit: Die Facharbeit wird in 3 Ausfertigungen im Oberstufenbüro vorgelegt und von dort aus 0 [abgesehen von dem Zweitexemplar mit Heftstreifen (s. unter 1.)] an die Fachkolleginnen und kollegen weitergeleitet. Wird eine Facharbeit aus Gründen, die von der Schülerin oder dem Schüler selbst zu verantworten sind, nicht rechtzeitig abgegeben, wird sie mit 0 Punkten bewertet. Im Krankheitsfall muss die Oberstufenleitung rechtzeitig informiert werden. Die Arbeitszeit für die Facharbeit wird in diesem Fall um die Anzahl der Krankheitstage verlängert. Vollständigkeit der Facharbeit: Die Arbeit enthält ein Titelblatt ein Inhalts- und Literaturverzeichnis einen Anhang mit Grafiken, Bild- und Quellen-Materialien (ggf. mit 1 Internetguellen), den Protokollen der Beratungsgespräche und eine unterschriebene Selbständigkeitserklärung. Die Arbeit liegt in dreifacher Ausfertigung vor, d.h. 1 x in einer Heftmappe für den Fachkollegen / die Fachkollegin 1 x mit Heftstreifen für die Jahrgangsstufenleitung (zum Archivieren) 1 x vollständig auf einem elektronischen Datenträger (CD-Rom oder Stick). ggf. mit den Internetguellen (sofern nicht im Anhang ausgedruckt vorliegend) - ebenfalls für das Archiv. Vorbereitende Arbeitsprozesse: rechtzeitige und weitgehend eigenständige Literaturrecherche / Vorlage bzw. Angabe der Titel bzw. Quellen 2 rechtzeitige und weitgehend eigenständige Themenfindung 8 Inanspruchnahme mind. zweier verpflichtender vorbereitender und durch die Schülerin/den Schüler vorzubereitender Beratungsgespräche mit der Fachkollegin / dem Fachkollegen (von der Fachkollegin/ dem Fachkollegen schriftlich zu bestätigen!) (schriftliche) Darlegung der eigenen Arbeitsprozesse in den Sprechstunden / Arbeitsprotokolle 3 Formale Aspekte: 1 Papierformat: DIN A 4, einseitig beschrieben (Computer) oben 2,5 cm - unten 2,5 cm - links 4 cm - rechts 2 cm Seitenränder: Schriftgrad bzw. -größe: 12 (Fußnotentext: 10) 1 Schriftart: Times New Roman 1 1,5 Zeilen (Fußnotentext und Blockzitat: 1-zeilig) Zeilenabstand: 1 Einleitung als Seite 1 – Zählung mit römischen Zahlen für Seitennummerierung: Literaturverzeichnis, Anhana und 1 Selbständigkeitserklärung 18 Inhaltsverzeichnis/ gemischte oder Dezimalklassifikation - Ziffern im Inhaltsverzeichnis eingerückt, in der Arbeit linksbündig -Gliederung: 3 Seitenangaben vorhanden und richtig

						•		ständige (•	Angabe	3	3			
	•	Zitattech	nnik:			·		echte An		ŕ	attechnik					
		Zitattoor				Skript)		00.1107.11		y						
	Bewer	tung de	s Inhal	lts der F	acharl	peit:						6	5			
4	•	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	Ziele der Schwerp Einordnu Material (Theo Qualität auf das selbstän selbstän eigenstä angemee Maß an strukturie Zuverläs Qualität	r Arbeit bunkt(e) c ung des 1 grundlage sches Vo retischer des theor Thema hi dige Forr dige Bild undige En ssene Au Eigenstä erte und l ssigkeit un der Beweskussion	Fhemas i e e rrgehen Hintergr retischen in) mulierung ung von atwicklung mpiriscl uswertung ndigkeit i logische nd Gena ertung de	und und Hintergi g der Pro überprüf g einer a g von fac nen Durc g der Un bezüglich Darstellt uigkeit der	empiris empiris empiris empiris endes (z eblemfrag baren H ngemes chspezifi chführun tersuchun der Era ung der E er Ergeb nisse	sch Unter ge ypothese senen Ur schen Mig (Ansch ung (mitte arbeitung Beobacht unisse	rsuchung eutige Pro entersucht ethoden aulichkei els statist der Erge aungen un	ung t, Exaktr ischer Vo	neit) erfahren)		28			
	•	Schlus	Überprüt Richtigke Sekundä steil: zusamm Bezugna kritische Facharb	fung der feit bzw. årliteratur enfasser ahme auf Reflexion eit, der g	fachliche Stichhalt) nde Bewe die in de n der Bec ewählten	n Angab tigkeit hi ertung de er Einleiti deutsaml i Method	en, Argu in (keine er Ergeb ung form keit der T en etc.	mentatio e ungepr nisse der julierten 2 Themens	nsgänge üfte Übe Facharb Zielsetzu tellung, d	ernahme oeit ngen	aus de	r	12			
5	Sprack •	sprachlic	che Rich	tigkeit:	korrekte Syntax, Aufgabe	e Rechtse Tempus enbezug	chreibun -Gebrau , Verstär	ıg, Gramı ıch, Modı ndlichkeit	matik, Ze us-Gebra , Präzisio	iuch on, Differ		eit .	72			
					des spr	achliche	n Ausdru	ıcks – Fa	ichsprach	ne						
6	Summ	e:													= F	Punkte
7	Abzug wegen Über- oder Unterschreitung der Seitenzahl von mind. 8 und max. 12 Seiten: je 4 Punkte pro angefangener Seite									Seiten:				- F	unkte	
8	Gesar	ntpunk	tzahl:										150 Punkte			
	Punkt	eraster	:										· unkt			
	150-	142-	134-	127-	119-	112-	104-	97-90	89-83	82-75	74-68	67-60	59-50	49-40	39-30	29-0
9	143	135	128	120	113	105	98									
	1+	1	1-	2+	2	2-	3+	3	3-	4+	4	4-	5+	5	5-	6
i	15 P.	14 P.	13 P.	12 P.	11 P.	10 P.	9 P.	8 P.	7 P.	6 P.	5 P.	4 P.	3 P.	2 P.	1 P.	0 P.

10	Abschlusskommentar:	
11	Die Facharbeit wird mit der Note bewertet.	(Punkte)
		(Datum, Unterschrift der Lehrkraft)

^{*} Bei der Bewertung der sprachlichen Darstellungsleistung führen gehäufte Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit in der deutschen Sprache zur Absenkung bis zu einer Notenstufe (vgl. APO-GOSt § 13 (6)). In Facharbeiten ist die Fähigkeit zur abschließenden Korrektur eigener Texte ein wesentlicher Teil der geforderten Leistung, die zudem bei Nutzung von Textverarbeitung durch entsprechende Korrekturhilfen unterstützt wird. Die Korrektur steht zudem nicht unter vergleichbarem Zeitdruck wie in Klausuren. Deshalb ist hier in allen Fächern ein strengerer Maßstab als in Klausuren anzulegen. Andererseits sind Treffsicherheit, Verständlichkeit und Differenziertheit des sprachlichen Ausdrucks als positive Leistungen in allen Fächern zu würdigen und nicht bloße Selbstverständlichkeit. (Aus: Empfehlungen und Hinweise zur Facharbeit in der gymnasialen Oberstufe/Landesinstitut für Schule und Weiterbildung Soest 1999, S. 15f.)

Anhang

	Erwartungshorizont für die Facharbeit	
Schuljahr:		Datum:
Q1, Fach:	Thema:	Name:

Darstellungsleistung:

Kommunikative Textgestaltung

	Anforderungen		
	Der Prüfling		
1	richtet seinen Text konsequent und explizit im Sinne der Aufgabenstellung auf die Intention und den Adressaten aus.	6	
2	beachtet die Textsortenmerkmale der jeweils geforderten Zieltextformate.	6	
3	erstellt einen sachgerecht strukturierten Text.	6	
4	gestaltet seinen Text hinreichend ausführlich, aber ohne unnötige Wiederholungen und Umständlichkeiten.	6	
		24	

Ausdrucksvermögen/Verfügbarkeit sprachlicher Mittel

	Anforderungen		
	Der Prüfling		
6	löst sich vom Wortlaut des Ausgangstextes und formuliert eigenständig.	5	
7	verwendet funktional einen sachlich wie stilistisch angemessenen und differenzierten allgemeinen und thematischen Wortschatz.	6	
8	verwendet funktional einen sachlich wie stilistisch angemessenen und differenzierten Funktions- und Interpretationswortschatz.	5	
9	verwendet einen variablen und dem jeweiligen Zieltextformat angemessenen Satzbau.	8	
		24	

Sprachrichtigkeit

	Anforderungen		
	Der Prüfling		
	beachtet die Normen der sprachlichen Korrektheit im Sinne einer gelingenden Kommunikation.		
10	Wortschatz	10	
11	Grammatik	10	
12	Orthographie (Rechtschreibung und Zeichensetzung)	4	
		24	

Gesamtübersicht

	Inhalt		Sprachliche Leistung/ Darstellungsleistung		Summe	
	max. Punktzahl	erreichte Punkte	max. Punktzahl	erreichte Punkte		
Inhalt	48 P.		72 P.		120 P. (80%)	
			max. Punktzahl	erreichte Punkte		
Formalia		3	30 P. (20%)			
Gesamtpunktzahl					150 P. (100%)	